

suva



**Zehn lebenswichtige
Regeln für die Waldarbeit**

Leben und Gesundheit der Menschen haben absolute Priorität.

Für mich als Arbeitnehmer/Arbeitnehmerin heisst das:

Ich halte konsequent die **Sicherheitsregeln** ein. Denn ich bin für die Sicherheit mitverantwortlich. Bei Unklarheiten frage ich nach.

Ich verwende die geeigneten **Arbeitsmittel** und **persönlichen Schutzausrüstungen**.

Entdecke ich einen **Sicherheitsmangel**, behebe ich ihn sofort oder melde ihn unverzüglich dem Vorgesetzten.

Wenn Gefahr für Leben und Gesundheit droht, **sage ich STOPP** und informiere den Vorgesetzten.

In solchen Fällen habe ich das Recht und die Pflicht, meine Arbeit zu unterbrechen.

Für mich als Vorgesetzten/Vorgesetzte heisst das:

Ich bin **für die Sicherheit** der mir anvertrauten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer **verantwortlich**.

Ich erkläre ihnen die **Sicherheitsregeln** und setze diese durch.

Ich Sorge dafür, dass geeignete **Arbeitsmittel** und die erforderlichen **persönlichen Schutzausrüstungen** zur rechten Zeit am richtigen Ort zur Verfügung stehen.

Ich lasse gemeldete **Mängel** sofort beheben.

Ich **kontrolliere** das Einhalten der Regeln und die angeordneten Sicherheitsmassnahmen regelmässig.

Wenn Gefahr für Leben und Gesundheit droht, **sage ich STOPP**. In solchen Fällen habe ich das Recht und die Pflicht, die Arbeit zu unterbrechen.

Mehr als nur Regeln — die 10 Lebensretter

Damit wir wieder gesund
nach Hause zurückkehren.

1 Nicht allein arbeiten.

2 Baum beurteilen.

3 Gefahren- und Fallbereich
überwachen.

4 Rückzugsort aufsuchen.

5 Nicht unter Lasten
aufhalten.

6 Gegen Absturz sichern.

7 Sichere Arbeitsmittel
einsetzen.

8 Erste Hilfe sicherstellen.

9 Lernende betreuen.

10 Schutzausrüstung
tragen.



1 Wir führen Arbeiten mit besonderen Gefahren nie allein aus.

Arbeitnehmer

Ich führe Waldarbeiten mit besonderen Gefahren, z. B. Fällarbeiten, nie allein aus. Ich stelle sicher, dass über Sicht-, Ruf- oder Funkverbindung jederzeit Hilfe gewährleistet ist.

Vorgesetzter

Bei Waldarbeiten mit besonderen Gefahren Sorge ich durch geeignete Arbeitsorganisation dafür, dass Personen nie allein arbeiten.



2 Wir beurteilen den zu fällenden Baum professionell.

Arbeitnehmer

Nachdem ich die Fällrichtung bestimmt habe, beurteile ich den Baum und seine Umgebung nach den acht anerkannten Punkten. Danach wähle ich die geeignetste Fällmethode und lege die Sicherheitsmassnahmen fest.

Vorgesetzter

Ich instruiere die Mitarbeitenden regelmässig in der sicheren Baum- und Umgebungsbeurteilung. Bei ungünstigen Witterungs- oder Sichtverhältnissen lasse ich keine Fällarbeiten ausführen.



3 Wir überwachen den Gefahren und Fallbereich und halten gegenseitig Kontakt.

Arbeitnehmer

Bei Fällarbeiten weise ich alle unbeteiligten Personen aus dem Fallbereich weg. Personen im Gefahrenbereich fordere ich auf, ihre Arbeiten zu unterbrechen und auf die Gefahren zu achten.

Vorgesetzter

Ich plane sichere Arbeitsverfahren und -abläufe und Sorge für sichere Arbeitsplätze. Die Kommunikation zwischen den Mitarbeitenden stelle ich wo nötig mit technischen Mitteln sicher.



4 Wir begeben uns rechtzeitig an den vorgesehenen Rückzugsort.

Arbeitnehmer

Ich lege vor Beginn der Fällarbeiten den Rückzugsweg fest und stelle sicher, dass dieser frei ist. Sobald der Fall des Baums ausgelöst ist, begeben sich mich zum vorgesehenen Rückzugsort. Von da aus überwache ich den Fall des Baums.

Vorgesetzter

Ich kontrolliere regelmässig, ob die Mitarbeitenden den sicheren Rückzugsort rechtzeitig aufsuchen.



5 Wir halten uns nicht im Gefahrenbereich ungesicherter oder hängender Lasten auf.

Arbeitnehmer

Ich stelle sicher, dass oberhalb meines Arbeitsplatzes keine Gefahren lauern, z. B. ungesicherte Stämme oder hängende Lasten. Wenn nötig treffe ich Massnahmen gegen Wegrollen oder Abgleiten.

Vorgesetzter

Ich vermeide durch geeignete Arbeitsorganisation, dass Gefahren durch ungesicherte oder hängende Lasten und Steinschlag entstehen. Ich erteile klare Arbeitsanweisungen.



6 Wir sichern uns gegen Absturz.

Arbeitnehmer

Ich sichere mich bei Arbeiten im steilen Gelände, beim Besteigen von Bäumen und bei Arbeiten in Baumkronen gegen Absturz.

Vorgesetzter

Ich lege bei der Arbeitsvorbereitung die Massnahmen gegen Absturz fest. Ich setze nur instruierte und, bei Arbeiten mit Seilsicherung, nur ausgebildete Arbeitnehmer ein.



7 Wir arbeiten mit sicheren und intakten Arbeitsmitteln.

Arbeitnehmer

Ich kontrolliere vor Arbeitsbeginn, ob die Arbeitsmittel und Schutzeinrichtungen vollständig und funktionstüchtig sind. Defekte Arbeitsmittel repariere ich sofort oder melde sie dem Vorgesetzten.

Vorgesetzter

Ich Sorge dafür, dass für alle Arbeiten die geeigneten Arbeitsmittel vorhanden sind. Ich prüfe diese regelmässig und lasse mangelhafte Arbeitsmittel sofort reparieren oder ersetzen.



8 Wir arbeiten nur, wenn im Notfall Hilfe gewährleistet ist.

Arbeitnehmer

Ich bin fähig, Erste Hilfe zu leisten. Meine Notfallkarte trage ich immer auf mir. Ich kenne das Notfallkonzept und bin in der Lage, Rettung zu alarmieren.

Vorgesetzter

Ich stelle sicher, dass die Notfallorganisation dem Arbeitsplatz angepasst, allen Mitarbeitenden bekannt und schriftlich festgelegt ist. Lebensrettende Erste Hilfe stelle ich unverzüglich sicher.



9 Wir kümmern uns um die Lernenden.

Arbeitnehmer

Ich halte mich an die Anweisungen meines Vorgesetzten. Fühle ich mich bei einer Arbeit unsicher, sage ich STOPP und melde dies meinem Vorgesetzten.

Vorgesetzter

Ich stelle sicher, dass die Lernenden ihrem Ausbildungsstand entsprechend betreut und eingesetzt werden.



10 Wir tragen die persönliche Schutzausrüstung.

Arbeitnehmer

Ich nehme zur Arbeit die erforderlichen Schutzausrüstungen mit und trage diese während der Arbeit. Mangelhafte Schutzausrüstungen melde ich dem Vorgesetzten.

Vorgesetzter

Ich stelle sicher, dass die Mitarbeitenden die erforderlichen Schutzausrüstungen bekommen, diese tragen und unterhalten. Ich selber trage sie ebenfalls.

Die Suva will Leben bewahren

In den letzten 10 Jahren haben rund 40 Forstarbeiter bei Waldarbeiten ihr Leben verloren. Damit weist die Forstbranche das höchste Todesfallrisiko am Arbeitsplatz auf.

Das können wir ändern! Indem wir bei der Arbeit die zehn Regeln in diesem Faltprospekt einhalten.

Dadurch retten wir zahlreiche Menschenleben und bewahren viele Forstarbeiter vor einer Invalidität.

Die Suva unterstützt Arbeitgeber und Arbeitnehmer bei der Förderung der Arbeitssicherheit. Mit ihrer «Vision 250 Leben» will sie innerhalb von zehn Jahren über alle Branchen hinweg 250 tödliche Unfälle vermeiden.

Suva

Arbeitssicherheit
Bereich Gewerbe und Industrie
Postfach, 6002 Luzern

Auskünfte

Tel. 041 419 58 51
kundendienst@suva.ch

Bestellungen

www.suva.ch/84034.d

Titel

Zehn lebenswichtige Regeln für die Waldarbeit

Gedruckt in der Schweiz
Abdruck – ausser für kommerzielle Nutzung –
mit Quellenangabe gestattet.
Erstausgabe: August 2011
Überarbeitete Ausgabe: Januar 2019

Publikationsnummer

84034.d